

Protokoll

über die 7. Sitzung des Ausschusses für Kinder- und Jugendhilfeangelegenheiten am Donnerstag, dem 6. Dezember 2012, 18:00 Uhr, im Rathaus, Sitzungszimmer 503, 5. OG, Marktplatz 13, 30880 Laatzen.

Anwesend:

Ratsfrauen und Ratsherren

Kleen, Michael
Bode-Pletsch, Marion
Fiedler-Dreyer, Gundhild
Klindworth-Budny, Rita
Ohms, Heinz-Georg
Öngel, Zeynal

von der Verwaltung

Schneider, Arne (Erster Stadtrat)
Dürr, Albrecht (Stadtrat)
Achtermann, Sven (zu TOP 3.1)
Schrader, Thomas,
zugleich für das Protokoll

Vertreter der anerkannten Träger der freien Jugendhilfe mit Stimmrecht gemäß § 71, Abs. 1, Satz 2 SGB VIII in Verbindung mit § 4 der Satzung für das Jugendamt der Stadt Laatzen

Bormann, Elisabeth
Burbulla, Martina
Schulz, Ottokar
Werkmeister, Ulrich

Mitglieder mit beratender Stimme gemäß § 71, Abs. 5 SGB VIII in Verbindung mit § 4, Abs. 1 Niedersächsisches Ausführungsgesetz zum Kinder- und Jugendhilfegesetz und § 5 der Satzung für das Jugendamt der Stadt Laatzen

Bahtiri, Lavderim
Bartling, Olaf
Hehl, Carola
Özdemir, Zekiye

Jugendparlament
Sozialarbeiter
Kath. Kirche
Stadtkindertagesstättenbeirat

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Einrichtung einer weiteren Hortgruppe in der Schule Rathausstraße
2. Schulsozialarbeit
- 2.1. Antrag auf Fortführung der Schulsozialarbeit an der AES
- Antrag der Gruppe CDU/FDP/RRP im Rat -

- 2.1.1. Antrag auf Fortführung der Schulsozialarbeit an der AES
 - Antrag der Gruppe CDU/FDP/RRP im Rat -
 - Stellungnahme der Verwaltung -
- 2.2. Schulsozialarbeit
 - Antrag der Gruppe SPD / Bündnis 90/Die Grünen im Rat -
- 2.2.1. Schulsozialarbeit
 - Antrag der Gruppe SPD / Bündnis 90/Die Grünen im Rat -
 - Stellungnahme der Verwaltung -
3. Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2013
- 3.1. Änderungsantrag zum Haushaltsplan 2013
Beschaffung Ersatzgeräte auf Kinderspielplätzen
 - Antrag der Gruppe SPD/Bündnis 90/Die Grünen im Rat -
- 3.1.1. Änderungsantrag zum Haushaltsplan 2013
Beschaffung Ersatzgeräte auf Kinderspielplätzen
 - Antrag der Gruppe SPD/Bündnis 90/Die Grünen im Rat -
 - Stellungnahme der Verwaltung -
4. Profilbilder der Kindertagesstätten 2012
5. Regionales Übergangsmanagement der Stadt Laatzen
 - Zwischenbericht für den Projektzeitraum 15.10.2010 bis 10.10.2012 -
6. Bericht aus dem Jugendparlament
7. Bericht aus dem Stadtkindertagesstättenbeirat
8. Mündliche Mitteilungen des Bürgermeisters
9. Anregungen und Wünsche
10. Neubau des Stadthauses mit Kindertagesstätte
Kostenentwicklung und Bewilligung einer überplanmäßigen Auszahlung
gem. § 117 Abs. 1 NKomVG (Alternativ als Eilentscheidung gem.
§ 89 NKomVG)

Der Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung des Kinder- und Jugendhilfeausschusses und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Die Einwohnerinnen und Einwohner werden darauf hingewiesen, dass sie zu Beginn des jeweiligen Tagesordnungspunktes Gelegenheit haben, Anfragen zu stellen, Anregungen zu geben und Wünsche zu äußern.

Die Tagesordnung wird um den Punkt 10 - Neubau des Stadthauses mit Kindertagesstätte - erweitert und in dieser Fassung einstimmig beschlossen.
Es wird wie folgt beraten und beschlossen:

Öffentlicher Teil

zu Punkt 1:

2012/298

Einrichtung einer weiteren Hortgruppe in der Schule Rathausstraße

Auf Nachfrage teilt Erster Stadtrat Schneider mit, dass der ursprünglich vorgesehene Umzug der Förderschule an den Standort Rathausstraße keinen Sinn mehr mache, da davon auszugehen sei, dass sich die Förderschule auflöse. Der Bedarf an Hortplätzen nehme jedoch weiter zu. Weiterhin verweist er auf die positiven Effekte der Vernetzung von Jugendkantine, Schule und Hort.

Beschlussvorschlag:

Die Hortgruppe soll zum nächst möglichen Zeitpunkt von der Kindertagesstätte An der Masch in die Schule Rathausstraße verlagert werden. Der Bürgermeister wird gebeten, alle notwendigen Schritte zur Realisierung der Maßnahme einzuleiten.

Beschluss: einstimmig

zu Punkt 2:

Schulsozialarbeit

zu Punkt 2.1:

2012/267/1

Antrag auf Fortführung der Schulsozialarbeit an der AES - Antrag der Gruppe CDU/FDP/RRP im Rat -

Zunächst erläutert Frau Fiedler-Dreyer den Antrag.

Herr Schneider erklärt, dass die Weiterbeschäftigung der Schulsozialarbeiterin an der AES über die Bereitstellung zusätzlicher Mittel aus dem Bildungs- und Teilhabepaket bereits über den 31.12.2012 hinaus mindestens bis zum 31.07.2013 gesichert ist. Im Haushaltsentwurf für 2013 sind entsprechende Ausgabeermächtigungen vorgesehen. Darüber hinaus werde er dem Verwaltungsausschuss empfehlen, die Verträge der langjährig beschäftigten sozialpädagogischen Fachkräfte an den Schulen zu entfristen, darunter fällt auch die Stelle an der AES. Nach erfolgter Entfristung ist eine Weiterbeschäftigung garantiert. Auf Nachfrage teilt Herr Schneider mit, dass die Schulsozialarbeiter im Fall ausbleibender Einnahmen im Rahmen der Fluktuation auch auf anderen frei werdenden Stellen eingesetzt werden könnten.

Frau Fiedler-Dreyer teilt mit, dass ihr der Sachverhalt nicht bekannt gewesen sei und erklärt, dass sie den Antrag zurückzieht.

zu Punkt 2.1.1:

2012/267/2

Antrag auf Fortführung der Schulsozialarbeit an der AES
- Antrag der Gruppe CDU/FDP/RRP im Rat -
- Stellungnahme der Verwaltung -

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

zu Punkt 2.2:

2012/267/3

Schulsozialarbeit
- Antrag der Gruppe SPD/Bündnis 90/Die Grünen im Rat -

Da es hinsichtlich der Frage, ob das Land für die Schulsozialarbeit und damit für die Übernahme der Personalkosten zuständig ist, zwischen den Ausschussmitgliedern unterschiedliche Auffassungen gibt, beantragt Herr Schulz eine Sitzungsunterbrechung. Diesem Antrag wird entsprochen und die Sitzung von 18:45 Uhr bis 18:55 Uhr unterbrochen. Nach Wiedereintritt in die Tagesordnung lässt der Ausschussvorsitzende über den Antrag abstimmen.

Antrag:

Die Landesregierung wird aufgefordert, ihrer Verpflichtung nach dem Schulgesetz (§ 112 NSchG) gerecht zu werden und die Personalkosten für die pädagogischen Beschäftigten sowie das Betreuungspersonal an öffentlichen Schulen bereitzustellen.

Beschluss: 7 Ja-Stimmen; 3 Nein-Stimmen

zu Punkt 2.2.1:

2012/267/4

Schulsozialarbeit
- Antrag der Gruppe SPD / Bündnis 90/Die Grünen im Rat -
- Stellungnahme der Verwaltung -

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

zu Punkt 3:

2012/238

Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2013

Nach abschließender Beratung des Punktes 3.1 lässt der Ausschussvorsitzende über den Beschlussvorschlag, bezogen auf den Teilhaushalt 50, abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2013 (Anlage 1) wird erlassen.

Die Gesamtbeträge der Erträge und Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen werden entsprechend des Haushaltsplans für das Haushaltsjahr 2013 festgesetzt.

Das im Haushaltsplan enthaltene Investitionsprogramm für den Planungszeitraum bis 2016 wird festgesetzt.

Die Wertgrenze für die Einzelausweisung von Investitionen im Teilfinanzhaushalt nach § 4 Abs. 6 S. 1 Niedersächsischen Gemeindehaushalts- und -kassenverordnung (GemHKVO) wird für die Stadt Laatzen auf 10.000 Euro festgelegt.

Dem Stellenplan wird zugestimmt.

Beschluss: 8 Ja-Stimmen; 2 Enthaltungen

zu Punkt 3.1:

2012/238/12

Änderungsantrag zum Haushaltsplan 2013 Beschaffung Ersatzgeräte auf Kinderspielplätzen - Antrag der Gruppe SPD/Bündnis 90/Die Grünen im Rat -

Zunächst erläutert Herr Achtermann die wesentlichen Zielsetzungen und Schwerpunkte zum Bereich Spielplätze für das Jahr 2013 im Rahmen des Teilhaushaltes 67. Er weist darauf hin, dass sich das für das kommende Jahr vorgesehene neue Spielplatzkonzept zurzeit in der Endabstimmung befindet. Anschließend beantwortet er die Fragen der Ausschussmitglieder.

Frau Bode-Pletsch erklärt, dass die Stellungnahme der Verwaltung zur Kenntnis genommen wurde, dennoch halte die Gruppe SPD und Bündnis90/Die Grünen an ihrem Änderungsantrag fest.

Frau Fiedler-Dreyer und Herr Werkmeister teilen mit, dass sie die in der Stellungnahme von der Verwaltung geäußerte Auffassung teilen und daher dem Antrag nicht zustimmen werden.

Antrag:

Der Ansatz für die Beschaffung der Ersatzgeräte auf Kinderspielplätzen in Laatzten - Teilhaushalt 67 540005A - soll auch 2013 unverändert bleiben und beträgt wie im Vorjahr 46 TEUR.

Beschluss: 7 Ja-Stimmen; 1 Enthaltung; 2 Nein-Stimmen

zu Punkt 3.1.1:

2012/238/13

**Änderungsantrag zum Haushaltsplan 2013
Beschaffung Ersatzgeräte auf Kinderspielplätzen
- Antrag der Gruppe SPD/Bündnis 90/Die Grünen im Rat -
- Stellungnahme der Verwaltung -**

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

2012/299

zu Punkt 4:

Profilbilder der Kindertagesstätten 2012

Es wird der Wunsch geäußert, die Einrichtungen in freier Trägerschaft in die Darstellung mit einzubeziehen.

Herr Schneider teilt mit, dass dies grundsätzlich möglich ist. Da es sich bei den Profilbildern jedoch um ein Steuerungsinstrument für die Einrichtungen in städtischer Trägerschaft handelt, soll die Darstellung in einer gesonderten Mitteilung erfolgen.

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

zu Punkt 5:

2012/285

**Regionales Übergangsmanagement der Stadt Laatzten
- Zwischenbericht für den Projektzeitraum 15.10.2010 bis 10.10.2012 -**

Die Mitteilung wird ohne weitere Aussprache zur Kenntnis genommen.

zu Punkt 6:

Bericht aus dem Jugendparlament

Herr Bahtiri berichtet über das Kennenlern-Wochenende der neuen Jugendparlamentsmitglieder und die Neuerstellung der Homepage, die am 01.01.2013 freigeschaltet werden soll. Außerdem teilt er mit, dass zwei bisherige Mitglieder aus dem Jugendparlament ausgeschlossen werden mussten, da sie den Sitzungen mehrfach unentschuldigt ferngeblieben waren.

Weiterhin berichtet Herr Bahtiri über eine Weihnachtspaket-Sammelaktion, die das Jugendparlament an der AES und dem EKS durchgeführt hat. Die Pakete sind für bedürftige Jugendliche bestimmt und sollen am 18.12. der Laatzener Tafel übergeben werden. Am 15.12. veranstaltet das Jugendparlament eine Weihnachtsfeier, zu der auch Jugendparlamente aus der Region eingeladen wurden.

zu Punkt 7:

Bericht aus dem Stadtkindertagesstättenbeirat

Frau Özdemir berichtet über die wesentlichen Inhalte der letzten Sitzung.

zu Punkt 8:

Mündliche Mitteilungen des Bürgermeisters

Es liegen keine mündlichen Mitteilungen vor.

zu Punkt 9:

Anregungen und Wünsche

Herr Schulz berichtet über einen vom Bundesfamilienministerium unter dem Titel „Potenziale und Teilhabe fördern“ initiierten politischen Dialogprozess, mit dem das Ziel verfolgt werden soll, eine eigenständige Jugendpolitik in Deutschland zu etablieren. Weitere Informationen hierzu sind auf der Seite www.bmfsfj.de zu finden.

zu Punkt 10:

2012/233/1

**Neubau des Stadthauses mit Kindertagesstätte
Kostenentwicklung und Bewilligung einer überplanmäßigen Auszahlung
gem. § 117 Abs. 1 NKomVG (Alternativ als Eilentscheidung gem. § 89 NKomVG)**

Beschlussvorschlag:

Zur Sicherstellung des Baufortschritts des Neubaus des Stadthauses mit Kindertagesstätte werden überplanmäßig im Teilhaushalt 61 (Investitions-Nr.: 61-450001) Mittel in Höhe von 186.200 € zur Verfügung gestellt. Die Deckung erfolgt durch Minderauszahlungen

- in Höhe von 96.200 € im Teilhaushalt 50, Budget KITA Rethen (Familienzentrum), Inv-Nr. 50-305003A KiTa Rethen (Familienzentrum) Neubau sowie

- in Höhe von 90.000 € im Teilhaushalt 66, Budget Gebührenhaushalt Schmutzwasser, Inv-Nr. 66-480005A SW Kanalerneuerung Rethen.

Beschluss: 7 Ja-Stimmen; 3 Enthaltungen; 0 Nein-Stimmen

Da es keine weiteren Wortmeldungen gibt und auch keine Punkte für den nichtöffentlichen Teil vorliegen, schließt der Vorsitzende die Ausschusssitzung.

Ende der Sitzung: 19:45 Uhr

gez.

Kleen,
Ausschussvorsitzender

gez.

Schneider,
Erster Stadtrat

gez.

Schrader,
Protokollführer